

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 23 (1878)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 8 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Lererinneenseminar in Zürich.

An dem nun vollständig organisirten Lererinneenseminar, welches in vier Jahreskursen auf die statliche Fähigkeitsprüfung für Volksschullehrer vorbereitet, beginnt mit Anfang Mai ein neuer Kurs. (H 897 Z)

Die Aufnahmepfahrungen finden Donnerstag den 20. März, Vormittags 8 Uhr, im Großmünsterschulgebäude in Zürich statt. Zum Eintritt in Kl. I ist erforderlich: das zurückgelegte 15. Altersjahr und der Besitz derjenigen Kenntnisse, welche dem Pensum einer dreiklassigen Sekundarschule entsprechen, zum Eintritt in Kl. II, III und IV die in dem Lerplane der je vorangehenden Klasse geforderten Kenntnisse.

Die Schülerinnen haben Anspruch auf die vom State für die Ausbildung von Volksschullehrern ausgesetzten Stipendien. Das jährliche Schulgeld beträgt im ganzen Fr. 60. Anmeldungen sind, von Geburtsschein, und Zeugnissen der zuletzt besuchten Anstalt begleitet, bis zum 16. März an Herrn Rektor Zehender einzugeben, von welchem auch Lerplan und Reglement der Anstalt bezogen werden kann. Sämmtliche angemeldete haben sich, sofern sie vorher keine andere Mittheilung erhalten, zur Aufnahmepfahrung einzufinden.

Zürich, den 20. Februar 1878.

Die Aufsichtskommission des Lererinneenseminars.

Reallererstelle.

Himit wird die Lererstelle an der untern Klasse der Realschule in Schleithelm auf Ostern dieses Jahres ausgeschrieben. (M 556 Z)

Die Verpflichtungen und die Besoldung sind gesetzlich. Letztere beträgt Fr. 2000.

Bewerber um diese Stelle haben sich unter Beilegung ihrer Zeugnisse mit übersichtlichen Angaben über Lebens- und Studiengang bei der tit. Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat Dr. Rob. Grieshaber, schriftlich anzumelden.

Schaffhausen, 8. Februar 1878.

A. A. des Erziehungsrates:

Der Sekretär:

Emanuel Huber, Pfarrer.

Zwei patentirte Kindergärtnerinnen suchen auf Ostern einen Wirkungskreis. Adresse bei der Expedition der „Lererzeitung“.

Sekundarlererstelle.

Die dritte Sekundarlererstelle in Riehen (Kanton Baselstadt) mit einer Jahresbesoldung von Fr. 75—90 per Stunde bei zirka 30 Stunden wöchentlichem Unterricht wird himit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber haben sich bis 28. Februar unter Einsendung der Zeugnisse und des Studienganges bei dem unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Riehen, 14. Februar 1878.

Der Präsident der Schulkommission:
G. Linder, Pfarrer.

Freie Lerstelle.

Infolge Resignation ist auf 1. Mai d. J. eine Schulstelle an der städtischen Elementarschule neu zu besetzen. — Der gewählte muss sich bei einer jährlichen Besoldung von Fr. 1800 zu 32 wöchentlichen Unterrichtsstunden verpflichten. Die Schulbehörde behält sich ferner vor, denselben innerhalb des angegebenen Stundenmaximums, eventuell auch bei den übrigen städtischen Schulen (Primar- und Sekundarschulen) zu verwenden. Einige Kenntnisse der französischen Sprache sind erforderlich. (H 146 Y)

Die Anmeldungen sind bis zum 5. März an das Sekretariat der Schulkommission einzusenden.

Murten, den 10. Februar 1878.

Namens der Schulkommission:
Das Sekretariat.

Die Professur der französischen & englischen Sprache und Literatur

wird himit auf nächste Ostern ausgeschrieben. (M 557 Z)

Mit dieser Stelle ist die Verpflichtung zu 24—28 wöchentlichen Unterrichtsstunden und ein jährlicher Gehalt von Fr. 3200 verbunden.

Anmeldungen sind mit übersichtlichen Angaben über Lebens- und Studiengang und unter Beilegung der Zeugnisse bis zum 4. März dieses Jahres an die tit. Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat Dr. R. Grieshaber hier, schriftlich einzugeben.

Schaffhausen, den 8. Februar 1878.

A. A. des Erziehungsrates:
Der Sekretär:
Emanuel Huber, Pfarrer.

Soeben sind im Verlage von F. Schulthess in Zürich erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber:

Näf, A., Geschichte des Volkes Israel und seiner Religion. Leitfaden für Sekundar- und Ergänzungsschulen. 2. Aufl. 8°. br. 40 Cts.
Niggeler, J., Turnschule für Knaben und Mädchen. I. Teil. 7. veränd. Aufl. 12°. br. Fr. 2.

Im Verlage von F. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber:

Die II. Abteilung (5. Schuljahr, 84 Figuren auf 23 Tafeln, Preis Fr. 2 20) von:

Joh. Heinrich Lutz,

Lerer in Zürich, Verfasser der „Method. geordn. Materialien zur Aufsatzlehre auf der Mittel- und Oberstufe der allgem. Volksschule“.

Methodisch geordneter Stoff

für den

ZEICHNEN-UNTERRICHT

auf der

Mittelstufe der allgemeinen Volksschule.

Früher erschienen:

Textheft zum ganzen Vorlagenwerk. gr. 8°. br. Preis Fr. 1. 20.

Vorlagenwerk. I. Abteilung (4. Schulj.) 84 Figuren auf XXI Tafeln. Preis Fr. 2. 20.
Di III. „ 6. „ ist im Drucke,

Soeben erscheinen im Verlage von **F. Schulthess** in Zürich und sind in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei **J. Huber**:

Di dritte Auflage von

Hrch. Rüeegg's Bilder aus der Schweizergeschichte. Herausgegeben von **J. J. Schneebeli.** Preis br. Fr. 1, kart. Fr. 1. 20.
Dieses treffliche Büchlein bricht sich überall Bahn.

Di zweite erweiterte Auflage von

Carl Rüeegg's Aufgabensammlung für grammatisch-stilistische Übungen auf der Stufe der Sekundarschule. 8°. br. Fr. 1. 20.

Im Verlage von **Aug. Weismann** in Esslingen ist soeben erschienen und kann durch jede Buchhandlung bezogen werden:

Die erste Stufe **des elementaren Lese- und Schreibunterrichtes.**

Mit 12 Tabellen für den ersten Leseunterricht.

Von

Ch. Dietrich, Lehrer in Stuttgart.

Eleg. broschirt. Preis 80 Cts.

Ein erfahrener Lehrer stellt in vorliegender Broschüre eine Methode des ersten Leseunterrichtes auf, di sich vor allen bisher üblichen durch Einfachheit auszeichnet. Verfasser hat si im Verein mit anderen Kollegen in viljähriger Anwendung erprobt und vervollkommenet und erkennt in ir den kürzesten und leichtesten Weg zur Erreichung des für den elementaren Leseunterricht gesteckten Ziles. Sein Hauptgrundsatz ist: Der Leseunterricht soll sich in den ersten Monaten ausschliesslich auf's mechanische Lesen beschränken, daher gleich mit Druckbuchstaben beginnen und alle Nebenzwecke bei Seite lassen. Der erste Schreibunterricht soll gleichfalls als selbständiges Fach — doch mit Anlenung an den Leseunterricht — betrieben werden.

Gleichzeitig mit diser Broschüre erschienen in meinem Verlage von dem nämlichen Verfasser:

12 Wandtabellen **für den ersten Leseunterricht.**

Preis Fr 6. 70.

Dise Tabellen, deren jede 98 cm. breit und 66 cm. hoch ist, mit einer Höhe des m von 6½ cm., stellen ein bisher in diser Weise noch nicht dagewesenes Lernmittel dar und bilden eine Vorstufe zu jeder Lesefibel. Auch wo an der Schreibmethode festgehalten wird, werden si sich als ser geeignet zu leichter und rascher Einübung der Druckschrift erweisen.

Sämliche Tabellen sind en miniature nebst einer Probe der großen Tabellenschrift obiger Broschüre beige druckt, so dass man aus der Broschüre auch di Tabellen kennen lernen kann.

Aug. Weismann in Esslingen
a. Neckar, Württemberg.

Im Verlage von **J. Huber** in Frauenfeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lehr- und Lesebuch für gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im Auftrag des Zentralausschusses des schweiz. Lerervereins

von

Friedrich Autenheimer,

Direktor des zürcherischen Technikums in Winterthur, Verfasser von „Bernoulli's Vademecum des Mechanikers“.

Mit 259 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Zweite Auflage. geb. Fr. 3. 20, br. Fr. 3.

Dise zweite Auflage ist nicht nur vom Verfasser vilfach umgearbeitet, sondern auch vom Verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

Grösste Musikalien-Handlung

und Leihanstalt der Schweiz

und Süddeutschlands (über 100,000 Nrn.):

Obere
Freie
Strasse.

Gebr. Hug in **Basel**

Ecke der
Kaufhaus-
gasse.

Zweiggeschäfte in Basel, Zürich, St. Gallen, Luzern und Strassburg.

Niederlagen in Burgdorf (bei A. Muralt), St. Immer (bei Musikdirektor Pfyffer), Lausanne (bei E. R. Spiess) und Mülhausen i. E. (bei Ed. Goetz).

Pianos, Flügel, deutsche und amerikanische **Harmoniums, Violinen (Seminargeigen** von 6 Fr. an) und alle übrigen Streich- und Blas-Instrumente, Saiten und Requisiten.

Fabrikpreise. Garantie. Zahlungserleichterung.

Besondere Vorteile für Lerer, Anstalten, Gemeinden, Vereine etc.

Im Verlage von **F. Schulthess** in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Di 6. Auflage von

G. Eberhards Lesebuch für die Unterklasen schw. Volksschulen. Zweiter Teil Solid kart. Einzeln 55 Cts, in Partien 45 Cts.

Im Verlag von **Ed. Anton** in Halle a/S. sind erschienen:

Hummel, A., Seminarlerer in Delitzsch, Anfangsgründe der Erdkunde. Vorstufe zum Grundriss der Erdkunde. Mit 13 in den Text gedruckten Kartenskizzen. 3 Bogen gr. 8° geh. 1877. 35 Cts.

— Grundriss der Erdkunde für Mittelschulen und verwandte Lehranstalten. 1877. 10½ Bg. gr. 8° geh. Fr. 1. 35.

Für Fortbildungsschulen:

Anleitung

zur

einfachen Buchhaltung als Lernmittel

für

Primar-, Bezirks- und Fortbildungsschulen
wi auch zum Privatgebrauche für den Landwirt, Handwerker und kleinern Gewerbsmann

bearbeitet

von

Johann Walther.

Fr. 1. 25.

Der Briefschüler,

enthaltend

eine grosse Anzal Musterbriefe u. Geschäftsaufsätze.

Ein Ler- und Lernhilfsmittel

beim stilistischen Unterrichte an Volks- und Fortbildungsschulen.

Von **G. A. Winter.**

Preis Fr. 2.

Vorrätig in **J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.**

In **J. Hubers Buchhandlung** in Frauenfeld ist zu beziehen:

Die

Fortbildungsschule, **ihre Aufgabe, Organisation etc.**

Von **W. Armstroff.**

Preis Fr. 1. 35.

In **J. Hubers Buchhandlung** in Frauenfeld ist vorrätig:

Billige Klassikerausgaben!

Schiller's sämtliche Werke.

Vollständige Ausgabe in 1 Band.

Mit Portrait, einem Titelbild nach W. v. Kaulbach, gez. von J. Schnorr, und 13 Illustrationen von Haberer, Liezenmayer, Losson.
Preis eleg. geb. nur Fr. 5.

G ö t h e ' s

sämtliche lyrische, epische und dramatische Werke und seine vorzüglichsten Prosaschriften
Preis eleg. geb. in 1 Bd. Fr. 9. 60.

L e s s i n g ' s

sämtliche lyrische, epische und dramatische Werke und seine vorzüglichsten Prosaschriften
Preis eleg. geb. in 1 Bd. Fr. 4. 50.